

Vertrag

zwischen

1.) _____
Firma/Name, Adresse _____, im folgenden **Reinigungsfirma** genannt,

und

2.) _____
Firma/Name, Adresse _____, im folgenden **Auftraggeber** genannt,

über die Reinigung und Desinfektion der Getränkeschankanlage im Gastronomiebetrieb

Ort, Bezeichnung der Betriebsstätte

des Auftraggebers **mit dem Ziel** alle Verunreinigungen, die Getränke, Grundstoffe, Bauteile und Anlagen nachteilig beeinflussen können, einschließlich Getränke- und Grundstoffreste, Mikroorganismen und deren Stoffwechselprodukte sowie Reinigungs- und Desinfektionsmittelreste zu entfernen.

§1) Reinigungsumfang

Die Reinigungsfirma übernimmt bei jedem Reinigungseinsatz folgende Reinigungsarbeiten:

Getränkeleitungen Anzahl: _____

Leitungsanschlussteile/Zapfköpfe Anzahl: _____

Zapfhähne Anzahl: _____

Reinigung zwischengeschalteter Bauteile: _____

§2) Reinigungsintervalle

Die Reinigungsfirma führt die Reinigungsarbeiten gemäß §1 und nach dem Stand der Technik (DIN 6650-6) mindestens alle sieben Tage (alkalische Reinigung) aus. Alle sechs Monate erfolgt zusätzlich eine saure Reinigung der Getränkeschankanlage. Dabei kommen die in §4 genannten Reinigungs- und Desinfektionsmittel zum Einsatz.

§3) Reinigungsmethoden

Die Reinigungsfirma wendet bei den Reinigungsarbeiten gemäß §1 und §2 folgende Reinigungsmethoden (nach DIN 6650-6) an:

Chemisch-mechanische Reinigung

Chemisch Standreinigung

Chemische Umlaufreinigung

§4) Reinigungs- und Desinfektionsmittel

Die Reinigungsfirma benutzt bei den Reinigungsarbeiten gemäß §1, §2 und §3 folgende Reinigungs- und Desinfektionsmittel (nach DIN 6650-6):

- Alkalisches Reinigungsmittel _____ (Bezeichnung)
- Saures Reinigungsmittel _____ (Bezeichnung)
- Flüssiges Desinfektionsmittel _____ (Bezeichnung)

§5) Reinigungsbedingungen

Die Reinigungsfirma hält bei der chemischen Reinigung und Desinfektion (gemäß §§ 1 bis 4) die Einwirkzeiten, Temperaturen und Anwendungskonzentrationen ein, die nach Herstellerangaben vorgeschrieben sind.

§6) Reinigungsbedingungen

Zusätzlich zu der vereinbarten Reinigungsleistung werden folgende Wartungsarbeiten* in den beschriebenen Intervallen durchgeführt:

* Wartungsarbeiten können beispielsweise sein: Temperaturkontrolle Begleitkühlung, Temperaturkontrolle Getränkelager, Wasserwechsel Begleitkühlung, Druckkontrolle Förderdrücke

§7) Vergütung

Die durch die Reinigungsfirma erbrachten Leistungen (gemäß §§ 1 bis 5) werden je Reinigungseinsatz gegen Rechnung durch den Auftraggeber mit _____ vergütet.

§8) Gültigkeit / Kündigung

Der Vertrag ist ab dem gültig. Er kann jederzeit mit einer Frist von Tagen zum Monatsende gekündigt werden.

§9) Hygieneerklärung

Die Reinigungsfirma verwendet nur geeignete und saubere Reinigungsmittel sowie Hilfsmittel (Bürsten, Schwammkugeln, Reinigungsgerät). Bei der Verwendung von Schwammkugeln werden diese nur einmalig je Reinigungsvorgang eingesetzt.

Unterschriften

1.) Reinigungsfirma

Ort

Datum

Stempel/Unterschrift

2.) Auftraggeber

Ort

Datum

Stempel/Unterschrift